

INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT

**PROFESSUR FÜR VERGLEICHENDE
POLITIKWISSENSCHAFT**



LISA-MARIE KLOSE, M.A.

GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT
CAMPUS WESTEND – PEG, RAUM 3.G144
THEODOR-W.-ADORNO-PLATZ 6
60323 FRANKFURT AM MAIN

TEL.: +49 69 798-36683

MAIL: KLOSE@SOZ.UNI-FRANKFURT.DE

SPRECHSTUNDE: NACH VEREINBARUNG
(TELEFONISCH ODER PER EMAIL)

**PROSEMINAR FÜR FORTGESCHRITTENE:
DAS POLITISCHE SYSTEM ITALIENS**

WiSe 2018/19

Dienstags: 10:00 – 12:00

SH 5.107

Modulkürzel: PW-BA-P1, PW-BA-SP (2009), POWI-P1

KURS BESCHREIBUNG

Italien = Krise?

Durch die letzten Wahlen und die Koalition aus Movimento 5 Stelle und Lega blicken alle Augen gespannt auf Italien – quo vadis, Italia? Immer wieder wird von einer dauerhaften Krise des politischen Systems in Italien gesprochen. Doch wie funktioniert dieses System denn eigentlich? Und von welchen Krisen kann gesprochen werden? Welche Unterschiede lassen sich zum deutschen System finden? Diese Fragen werden die Studierenden nach dem Seminar beantworten können. Das Proseminar für Fortgeschrittene soll eine Einführung in das politische System Italiens geben. Wir werden die gesellschaftlichen und historischen Entwicklungen sowie die politischen Institutionen genauer betrachten, um die Besonderheiten Italiens herausarbeiten zu können. Viele verschiedene Faktoren wirken auf das politische System, sodass im Proseminar neben dem Parteiensystem der „ersten“ und „zweiten“ Generation, u.a. das Wahlrecht und seine Reformen, der Einfluss von Medien und Kriminalität sowie linker und rechter Populismus behandelt werden sollen. Auch wenn das Studium der

italienischen Politik seine Schwierigkeiten birgt, werden die Studierenden nach Besuch des Proseminares zentrales Wissen erlangt haben.

ZIELE DES KURSES

Diese Veranstaltung ist als Proseminar für Fortgeschrittene konzipiert. Sie knüpft in dieser Funktion an die Einführungsveranstaltung in die Vergleichende Politikwissenschaft an, die grundständiges Wissen zu zentralen Fragestellungen, Konzepten, und empirischen Befunden im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft vermittelt. Ziel der Veranstaltung ist es, die Grundzüge des politischen Systems Italiens zu vermitteln und darüber hinaus Wissen zu den Strukturen, Prozessen und Akteur_innen der italienischen Politik zu vertiefen.

KURSPLAN

Sitzung	Datum	Inhalt
1	16.10.	Einführungssitzung
2	23.10.	Das Regierungssystem: Staatsoberhaupt, Regierungschef, Kabinett
3	30.10.	Das Parlament: Grundzüge und Funktionen
4	06.11.	Das Parteiensystem: Erste und Zweite Republik
5	13.11.	<i>Reading Week</i>
6	20.11.	Das Parteiensystem im Wandel
7	27.11.	Wahlen, Wahlsystem und -reform
8	04.12.	<i>Read Better mit Paul Abbott</i>
9	11.12.	Populismus
10	18.12.	Italiens Rechte: Lega Nord
	21.12. – 04.01.	<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>
11	08.01.	<i>Keine Sitzung!</i>
12	15.01.	Movimento 5 Stelle
13	22.01.	Die Regierung Renzi
14	29.01.	Organisierte Kriminalität und Korruption
15	05.02.	Abschlussdiskussion und Klausurvorbereitung
16	12.02.	Klausur

BEDINGUNGEN ZUM ERHALT VON TEILNAHME- UND LEISTUNGSSCHEINEN

Teilnahmeschein (3 CP): Aktive Teilnahme (immer) und Kurzbericht (5x).

1. Eine regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen wird erwartet. Bei Fehlzeiten, die über zwei Seminarsitzungen hinausgehen, kann trotz Attest und Entschuldigung weder ein Teilnahme- noch ein Leistungsschein ausgestellt werden.
2. Eine aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen wird erwartet. Dies bedeutet, die gemeinsamen Texte sind von allen Teilnehmer_innen gründlich vorzubereiten und aktiv zu diskutieren.
3. Für den Erwerb eines aktiven Teilnahme Scheins (3CP) sollen fünf Kurzberichte (je min. eine Seite) zu einem der Seminartexte mit drei offenen Fragen/ Diskussionsfragen angefertigt werden. Die Kurzberichte sollen Sonntags vor der jeweiligen Sitzung bis 20 Uhr im OLAT-Kurs hochgeladen werden.

Leistungsschein (4 CP): Aktive Teilnahme (immer), Kurzbericht (5x) und E-Klausur (1x).

4. Der Erwerb eines benoteten Leistungsnachweises (Modulabschlussprüfung, 4 CP) erfolgt über eine E-Klausur zum Stoff des Seminars. Die Prüfung ist bestanden, wenn die E-Klausur mit mindestens ausreichend (4.0) bewertet ist. Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung ist der Erwerb des aktiven Teilnahme Scheins. Die Anmeldung zur E-Klausur erfolgt über QIS, nur angemeldete Studierende können an der Klausur teilnehmen.

LITERATUR:

Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur und empirischer Inhalte wird vorausgesetzt.

Die Seminarliteratur wird teilweise im OLAT-Kurs bereitgestellt. Zudem lassen sich weitere Bücher im Semesterapparat finden. Online über die Bibliothek abrufbar sind:

- Köppel, Stefan (2007): Das politische System Italiens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kaiser, Robert/ Edelmann, Jana (2016): Crisis as a Permanent Condition? Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft
- Grasse, Alexander/ Grimm, Markus/ Labitzke, Jan (2018): Italien zwischen Krise und Aufbruch. Wiesbaden: Springer VS.

Die weiterführende Literatur ist keine Pflichtlektüre. Hierbei handelt es sich um Literatur, die ergänzend gelesen werden kann. Klausurrelevant ist die Pflichtlektüre.

Grundlagen des politischen Systems

- ❖ Köppl, Stefan (2007): Regierung. In: Das politische System Italiens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 139 – 169.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Leonardi, Robert (2017): The Executive Brand: Who rules Italy? In: Government and Politics of Italy. London: Palgrave, p. 79 – 100.

- ❖ Köppl, Stefan (2007): Parlament. In: Das politische System Italiens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 120 – 138.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Leonardi, Robert (2017): Parliament: Democratization of Representative Institutions. In: Government and Politics of Italy. London: Palgrave, p. 47 – 78.

- ❖ Zohlnhöfer, Reimut (2006): Das Parteiensystem Italiens. In: Niedermayer, Oskar/ Stöss, Richard/ Haas, Melanie (Hrsg.): Die Parteiensysteme Westeuropas, S. 275 – 298.

- ❖ Leonardi, Robert (2017): The Depolarization of the Italian Political System. In: Government and Politics of Italy. London: Palgrave, p. 152 – 164.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Köppl, Stefan (2007): Parteien und Parteiensysteme. In: Das politische System Italiens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 48 – 66.

- ❖ Cotta, Maurizio (2016): The Italian Party System after the Crisis: Transformations and Uncertainties. In: Kaiser, Robert/ Edelmann, Jana (2016): Crisis as a Permanent Condition? Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, S. 113 – 132.

- ❖ Grimm, Markus (2018): Die Partei als Wahlhilfeverein. Von der Catch-all-party zur Single-person-party. In: Grasse, Alexander/ Grimm, Markus/ Labitzke, Jan (2018): Italien zwischen Krise und Aufbruch. Wiesbaden: Springer VS, S. 177 – 205.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Köppl, Stefan (2007): Parteien und Parteiensysteme. In: Das politische System Italiens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 67 – 100.
- ❖ Bartolini, Stefan/ Chiaramonte, Alessandro/ D'Alimonte, Roberto (2010): The Italian Party System between Parties und Coalitions. In: West European Politics vol. 27, no.1, p. 1 – 19.

Sitzung 7 Wahlen, Wahlsystem und –reform

- ❖ Leonardi, Robert (2017): The Electoral System and the Search for Political Advantage. In: Government and Politics of Italy. London: Palgrave, p. 119 – 137.
- ❖ Köppl, Stefan (2007): Wahlrecht seit 2005. In: Das politische System Italiens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 105 – 109.
- ❖ Bolgherini, Silvia (2018): Politische und institutionelle Entwicklungen auf zentralstaatlicher Ebene. Das Gespenst eines neuerlichen Umbruchs. In: Grasse, Alexander/ Grimm, Markus/ Labitzke, Jan (2018): Italien zwischen Krise und Aufbruch. Wiesbaden: Springer VS, S. 31 -58.

Sitzung 8 *Read Better mit Paul Abbott*

WENN POPULISMUS REGIERT

Sitzung 9 Populismus

- ❖ Bulli, Giorgia/ Soare, Sorina Christina (2018): Immigration and the Refugee Crisis in a New Immigration Country: The case of Italy. In: Croatian and comparative public administration vol. 18, no.1, p. 127 – 156.
- ❖ Mudde, Cas (2004). The Populist Zeitgeist. In: Government and Opposition, vol. 39, no. 4, p. 541 - 563.

Sitzung 10 Italiens Rechte: Lega Nord

- ❖ McDonnell, Duncan/ Vampa, Davide (2016): The Italian Lega Nord. In: Heinisch, Reinhard/ Mazzoleni, Oscar: Understanding Populist Party Organisation. London: Macmillan Publishers Ltd., p. 105 – 130.
- ❖ Tarchi, Marco (2008): Italy: A Country of Many Populisms. In: Albertazzi, Daniele: Twenty-first century populism: the spectre of western European democracy. New York: Palgrave Macmillan, p. 84 – 99.

Sitzung 11 *Keine Sitzung*

Sitzung 12 Movimento 5 Stelle

- ❖ Tronconi, Filippo (2018): The Italian Five Star Movement during the Crisis: Towards Normalisation? In: South European Society and Politics, p. 163 – 180.
- ❖ Tronconi, Filippo (2015): Beppe Grillo and the Movimento 5 Stelle: A Brief History of a 'Leaderist' Movement with a Leaderless Ideology. In: Tronconi, Filippo: Beppe Grillo's Five Star Movement. Farnham [u.a.]: Ashgate Publishing Limited, p. 9 – 28.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Tronconi, Filippo: Beppe Grillo's Five Star Movement. Farnham [u.a.]: Ashgate Publishing Limited.

Sitzung 13 Die Regierung Renzi

- ❖ Bordignon, Fabio/ Caccarini, Luigi (2018): Matteo Renzi: The Post-Modern Prince. Leadership and Communication in the Frame of the New Italian Transition. In: Grasse, Alexander/ Grimm, Markus/ Labitzke, Jan (2018): Italien zwischen Krise und Aufbruch. Wiesbaden: Springer VS, S. 151 – 176.

Sitzung 14 Organisierte Kriminalität und Korruption

- ❖ Köppl, Stefan (2007): Korruption und Kriminalität. In: Das politische System Italiens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 227 – 240.
- ❖ Carloni, Enrico (2018): Trends and Tools in Combating Administrative Corruption. In: Grasse, Alexander/ Grimm, Markus/ Labitzke, Jan (2018): Italien zwischen Krise und Aufbruch. Wiesbaden: Springer VS, S. 365 – 386.

Sitzung 15 Abschlussdiskussion und Klausurvorbereitung

Sitzung 16 E-Klausur